

Eberswalde, 09.03.2021

## Niederschrift

### 136. Vorstandssitzung am 25.02.2021 – öffentlicher Teil –

**Zeit:** 15.00 Uhr bis 15.50 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste (**Anlage**)

#### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung (Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)
2. Niederschrift der 135. Sitzung
3. Vorbereitung der 36. Regionalversammlung
4. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschrift der 135. Sitzung
2. Verschiedenes

#### **Zu TOP 1: Eröffnung (Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)**

**Herr Kurth** eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder anwesend.

***Der Tagesordnung wird zugestimmt.***

***(Einstimmig)***

#### **Zu TOP 2: Niederschrift der 135. Sitzung**

**Herr Kurth** informiert darüber, dass bisher keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 135. Sitzung des Regionalvorstandes am 20.01.2021 eingegangen seien und lässt über die Niederschrift abstimmen.

***Die Niederschrift wird bestätigt.***

***(Einstimmig)***

#### **Zu TOP 3: Vorbereitung der 36. Regionalversammlung**

**Herr Kurth** informiert darüber, dass keine schriftlichen Anträge eingegangen seien und geht anschließend die Tagesordnung der 36. Regionalversammlung durch. Der TOP 7 werde entfallen, da die Fraktionen Rot-Rot-Grün und AfD in dieser Regionalversammlung auf eine Nachnominierung von Vertreterinnen und Vertretern für den Planungsausschuss verzichten, da diesbezüglich noch die Entscheidung der beiden Kreistage abgewartet werden wolle. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden dann in der Nummerierung aufrücken.

Herr Kurth sagt, dass er bei den Nachwahlen in den Vorstand Herrn Dr. Wolfgang Seyfried als Mitglied des Vorstandes vorschlagen werde.

**Herr Christoffers** sagt, dass er Frau Ulrike Glanz als stellvertretendes Mitglied des Vorstandes vorschlagen werde.

**Herr Kurth** erklärt, dass er bei der Wahl zum Vorsitzenden des Planungsausschusses ebenfalls im Namen des Vorstandes Herrn Dr. Seyfried vorschlagen werde, unter der Voraussetzung, dass er zuvor in den Vorstand gewählt worden sei.

**Frau Henze** informiert darüber, dass mit den Einladungsunterlagen für den TOP 9 (neu) versehentlich ein falsches Formular mit dem Entwurf der Entschädigungssatzung versandt worden sei. Das aktuelle Formular werde in der Regionalversammlung als Tischvorlage ausgelegt.

Des Weiteren habe Frau Waigand, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bernau, darauf hingewiesen, dass man keine Änderung der Entschädigungssatzung vornehmen wolle, sondern eine Neufassung. Herr Speer vom Rechtsamt des Landkreises Barnim habe bestätigt, dass dieser Hinweis von Frau Waigand berechtigt sei. Dies müsse dann beim Antrag und bei der Beschlussfassung entsprechend berücksichtigt werden.

#### **Zu TOP 4:    Verschiedenes**

**Frau Henze** informiert darüber, dass der Vorstand den Beschluss gefasst habe, ein Modellprojekt zum Wasserrückhalt in der Landschaft und zur Minderung von Erosionen in Angriff zu nehmen und dies mit der Landesplanung abzustimmen. Zwischenzeitlich habe die Landesplanung schriftlich zugestimmt, dass die Regionale Planungsgemeinschaft diesen Antrag stellen solle. Dazu habe auch bereits eine Beratung mit dem Umweltministerium stattgefunden. Dort sei der Antragsgedanke sehr positiv aufgenommen worden.

**Herr Christoffers** gibt anschließend noch einige Eckdaten zu diesem Projekt bekannt. Die Mittel dafür kämen aus einer Förderrichtlinie, die mit 10 Mio. Euro dotiert sei. Die Finanzierung würde zu 90% das Land übernehmen und die beiden Landkreise Barnim und Uckermark müssten jeweils 2.000 Euro jährlich beisteuern.

**Herr Kurth** sagt, dass es kein Problem für die Landkreise darstellen dürfte, die 2.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

**Herr Christoffers** fügt ergänzend hinzu, dass dieses Projekt eine sehr positive Resonanz ausgelöst habe, da kürzlich das Niedrigwasserkonzept des Landes Brandenburg vorgestellt worden sei.

Herr Christoffers weist noch darauf hin, dass die Europäische Union ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet habe, welches im Kreistag Barnim eine umfassende Debatte ausgelöst hätte. Sollte dieses Thema auch in der Regionalversammlung angesprochen werden, würde er darauf eingehen und erklären, dass die Regionale Planungsgemeinschaft nicht davon betroffen sei, da sie kein entsprechender Akteur sei.

**Herr Kurth** schließt den öffentlichen Teil der Vorstandssitzung um 15.30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Für die Niederschrift:  
gez. S. Estel

gez. D. Kurth  
Vorsitzender